

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
14. Oktober 2004 (14.10.2004)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2004/087516 A1

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: **B65D 51/28**,
39/00, 81/20

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/AT2004/000093

(22) Internationales Anmeldedatum:
16. März 2004 (16.03.2004)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
A 520/2003 3. April 2003 (03.04.2003) AT

(71) Anmelder und

(72) Erfinder: NECHUTNY, Gregor [AT/AT]; Sigmundstadl
26/8, 8020 GRAZ (AT).

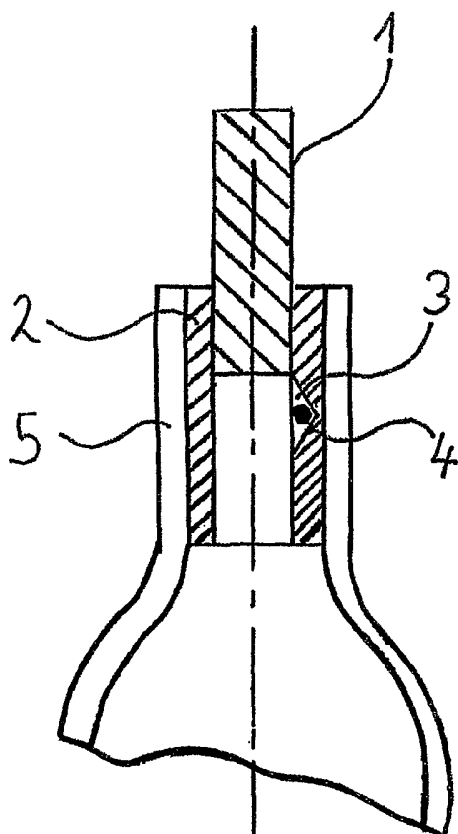
(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,
AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH,
CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES,
FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE,
KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD,
MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG,
PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM,
TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM,
ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,
GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM,
ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ,
TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: PLASTIC CORK FOR WINE BOTTLES

(54) Bezeichnung: KUNSTSTOFF-KORK FÜR WEINFLASCHEN



(57) Abstract: The invention relates to plastic double corks (1, 2) containing an additive (4) which emits oxygen. Uncorking the bottle releases the additive (4) into the contents of the bottle and enriches the same with oxygen. In this way, the wine is aerated directly before consumption, obtaining the best possible gustatory quality. The double cork (1, 2) prevents any potential residue falling from the bottle into the glass when the wine is poured.

(57) Zusammenfassung: Kunststoff-Doppelkorken (1, 2), der einen Zusatzstoff (4) enthält, der Sauerstoff abgibt. Durch die Entkorkung gelangt der Zusatzstoff (4) in den Flascheninhalt und reichert diesen mit Sauerstoff an. Dadurch wird unmittelbar vor dem Genuss der Wein abgelüftet und die bestmögliche Geschmacksqualität erreicht. Der Doppelkorken (1, 2) verhindert, dass beim Ausschütten des Weines eventuelle Rückstände von der Flasche in das Glas gelangen.

WO 2004/087516 A1



EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT,
RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA,
GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

*Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Ab-
kürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Co-
des and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der
PCT-Gazette verwiesen.*

Veröffentlicht:

- *mit internationalem Recherchenbericht*
- *vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden
Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen
eintreffen*

Kunststoff-Kork für Weinflaschen

Die Erfindung betrifft, das der wie in der Patentschrift angegebenen Korken nach Öffnen (Ziehen des Korkens) selbständig eine Sauerstoffzufuhr (Dekantierung) des Weines in der Flasche einleitet. Er ist geeignet, jede handelsübliche Weinflasche zu verschließen.

Weine werden nach dem Entkorken lebendig, sodass eine Dekantierung von Vorteil ist, um den Wein atmen zu lassen. Durch diese Sauerstoffzufuhr werden geringe Fehler, wie Geruch einer Nachgärung behoben. Nach Prof. Peynaud werden außerdem durch das Dekantieren Geschmacksveränderungen zum Positiven erwirkt.

Die bisher bekannte und praktizierte Methode ist, den Wein von der handelsüblichen Flasche in eine eigens geformte Dekantierflasche umzufüllen, die eine größere Oberfläche zur Sauerstoffaufnahme bietet. Weine können durch Atmen an Bukett und Geschmack zulegen.

Die vorliegende Erfindung hat sich zur Aufgabe gestellt, diese herkömmliche Methode des Dekantierens zu ersetzen. Bei jeder Flasche Wein wird durch das Entkorken ein Dekantiervorgang ausgelöst, indem der im Korken enthaltene Sauerstoff selbständig dem Wein zugeführt wird.

Ein weiterer Vorteil der Erfindung ist, dass eventuelle Rückstände (Weinstein, usw.) sich im Flaschenhals sammeln und beim Eingießen des Weines nicht in das Glas gelangen. Es ist auch gewährleistet, dass bei den derzeit vorhandenen Abfüllmaschinen der Korken problemlos verarbeitet werden kann.

Die Erfindung laut vorliegender Patentschrift, zeigt einen Kunststoffkorken (Fig.1 bis Fig.3) , der in Verbindung mit jeder handelsüblichen Weinflasche beim Öffnen derselben automatisch einen Dekantiervorgang einleitet.

Der Korken besteht aus drei Teilen: Innenteil (1), Außenteil (2) und gebundenem Sauerstoff (4).

Beim Öffnen der Weinflasche, mit jedem beliebigen Korkenzieher, wird zuerst der Innenteil (1) entfernt, sodass der Sauerstoff (4) in den Flascheninhalt gelangt und dort den Wein je nach Bedarf mit Sauerstoff (O₂) anreichert.

Der Außenteil (2) verbleibt im Flaschenhals und verhindert beim Einschenken ins Weinglas, dass eventuelle Rückstände (6) aus der Weinflasche (5) ins Glas gelangen .

Jedoch ist es möglich, den in der Flasche (5) verbleibenden Außenteil (2) mit jedem beliebigen Korkenzieher zu entfernen.

Patentansprüche

1. Stoppel für Flaschen, der mehrteilig ist und einen Zusatzstoff beinhaltet, der beim Öffnen in die Flasche fällt, dadurch gekennzeichnet, dass er, wie an sich bekannt, aus einem zylindrischen Innenteil (1) und einem hohlzylindrischen Außenteil (2) besteht, wobei sich im Außenteil (2) eine Ausnehmung (3) befindet, in welcher als Zusatzstoff ein kleiner Festkörper (4) untergebracht ist, der Sauerstoff abgeben kann.
2. Stoppel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die im Außenteil (2) befindliche Ausnehmung (3) bei ungeöffnetem Korken durch Preßsitz zwischen Außenteil (2) und Innenteil (1) abgedichtet wird und mit dem Inhalt der Flasche (5) nicht in Kontakt tritt.
3. Stoppel nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass der zylindrische Innenteil (1) herausziehbar ist und dass die Ausnehmung (3) im Außenteil (2) an ihrer Unterseite durch eine schräge Fläche begrenzt ist, sodass der Sauerstoff enthaltende Festkörper (4) beim Herausziehen des Innenteils (1) in den Inhalt der Flasche (5) fällt.
4. Stoppel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Teilung des Korkens schraubenförmig ausgebildet ist (Fig.3).
5. Stoppel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass er aus Naturkork hergestellt ist.
6. Stoppel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass er aus Kunststoff hergestellt ist.
7. Stoppel nach Anspruch 1, ist dadurch gekennzeichnet, dass Innenteil (1) und Außenteil (2) aus verschiedenen Materialien bestehen.

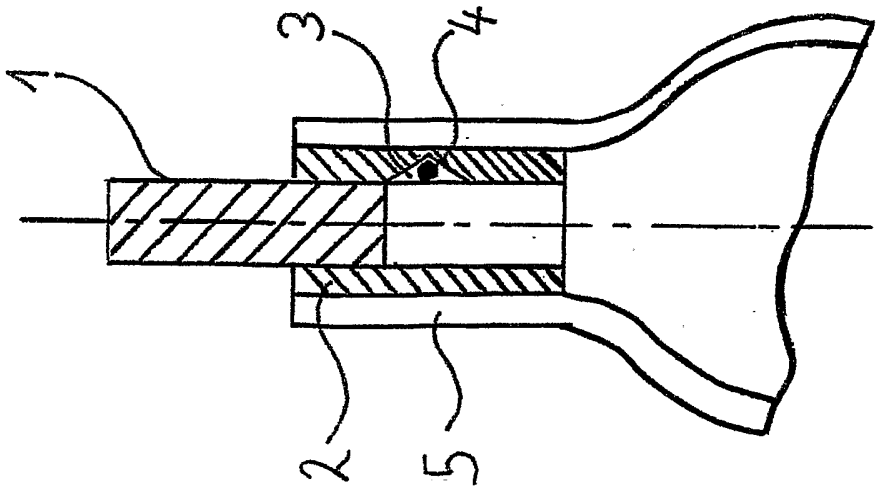


Fig. 1

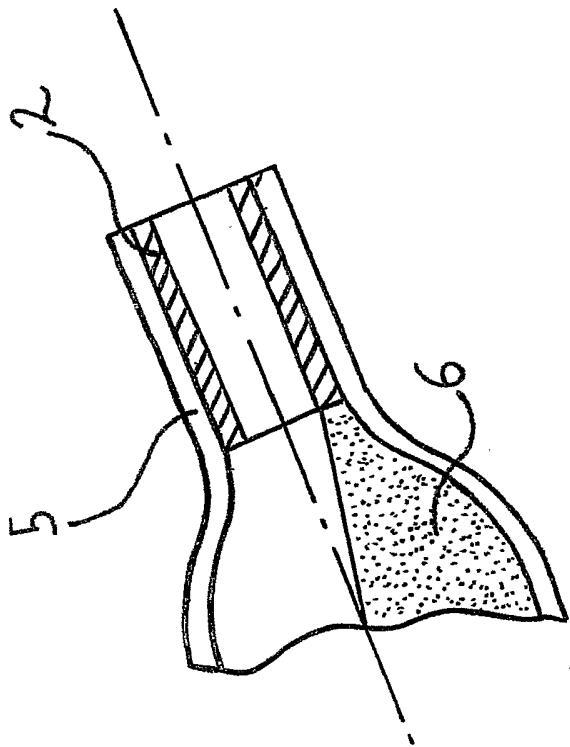


Fig. 2

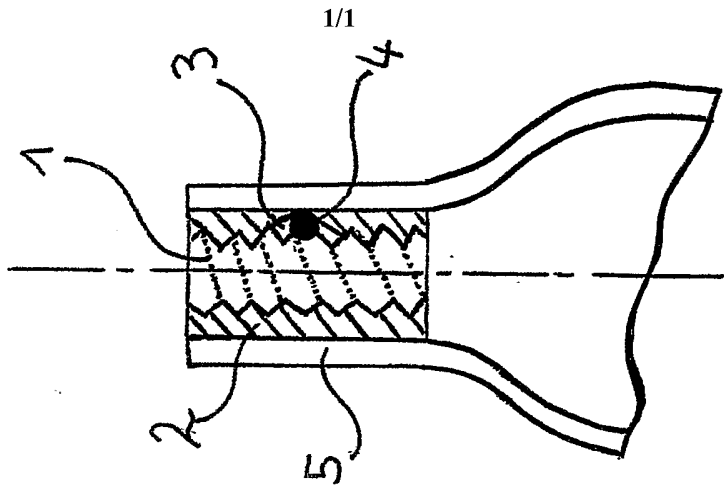


Fig. 3

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

 International Application No
 PCT/AT2004/000093

 A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
 IPC 7 B65D51/28 B65D39/00 B65D81/20

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

 Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)
 IPC 7 B65D

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	GB 1 479 370 A (GUALA DI PIERGIACOMO E ROBERTO) 13 July 1977 (1977-07-13) figures 1,5	1
A	DE 76 13 175 U (KRAFT MATTHIAS) 2 September 1976 (1976-09-02) page 1, line 1 - line 4; figure 1	1
A	FR 2 526 762 A (VERON PIERRE) 18 November 1983 (1983-11-18) claim 1; figures 1,2	1
A	FR 2 697 504 A (JACQUEMIN PASCAL) 6 May 1994 (1994-05-06) figures 1-3	1
A	FR 2 216 188 A (DARIEGIS EDMOND) 30 August 1974 (1974-08-30) figure 4	1

☐ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

° Special categories of cited documents :

- *A* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- *E* earlier document but published on or after the international filing date
- *L* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- *O* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- *P* document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- *T* later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- *X* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- *Y* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.
- *&* document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

31 August 2004

Date of mailing of the international search report

08/09/2004

Name and mailing address of the ISA

 European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
 NL - 2280 HV Rijswijk
 Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
 Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Sundell, O

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/AT2004/000093

Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)	Publication date
GB 1479370	A	13-07-1977	IT	996631 B	10-12-1975
			CH	572423 A5	13-02-1976
			DE	2441406 A1	06-03-1975
			ES	205451 Y	01-06-1976
			FR	2242303 A1	28-03-1975
DE 7613175	U	02-09-1976	AT	335867 B	12-04-1977
			AT	365975 A	15-07-1976
			DE	7613175 U1	02-09-1976
FR 2526762	A	18-11-1983	FR	2526762 A1	18-11-1983
FR 2697504	A	06-05-1994	FR	2697504 A1	06-05-1994
FR 2216188	A	30-08-1974	FR	2216188 A1	30-08-1974

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/AT2004/000093

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 B65D51/28 B65D39/00 B65D81/20

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 B65D

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	GB 1 479 370 A (GUALA DI PIERGIACOMO E ROBERTO) 13. Juli 1977 (1977-07-13) Abbildungen 1,5 -----	1
A	DE 76 13 175 U (KRAFT MATTHIAS) 2. September 1976 (1976-09-02) Seite 1, Zeile 1 - Zeile 4; Abbildung 1 -----	1
A	FR 2 526 762 A (VERON PIERRE) 18. November 1983 (1983-11-18) Anspruch 1; Abbildungen 1,2 -----	1
A	FR 2 697 504 A (JACQUEMIN PASCAL) 6. Mai 1994 (1994-05-06) Abbildungen 1-3 -----	1
A	FR 2 216 188 A (DARIEGIS EDMOND) 30. August 1974 (1974-08-30) Abbildung 4 -----	1



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

& Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

31. August 2004

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

08/09/2004

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Sundell, O

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichung

die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/AT2004/000093

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
GB 1479370 A	13-07-1977	IT 996631 B CH 572423 A5 DE 2441406 A1 ES 205451 Y FR 2242303 A1	10-12-1975 13-02-1976 06-03-1975 01-06-1976 28-03-1975
DE 7613175 U	02-09-1976	AT 335867 B AT 365975 A DE 7613175 U1	12-04-1977 15-07-1976 02-09-1976
FR 2526762 A	18-11-1983	FR 2526762 A1	18-11-1983
FR 2697504 A	06-05-1994	FR 2697504 A1	06-05-1994
FR 2216188 A	30-08-1974	FR 2216188 A1	30-08-1974